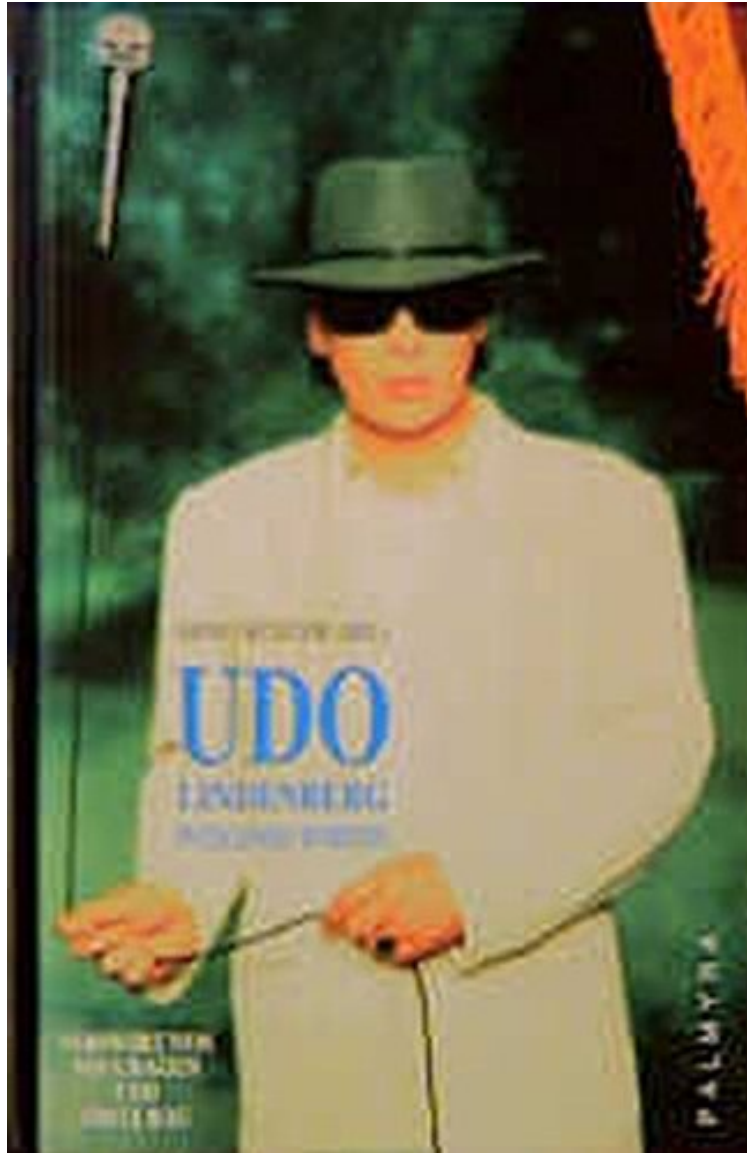


[Ebook free] Udo Lindenberg: In eigenen Worten

Udo Lindenberg: In eigenen Worten

Von Palmyra

**Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks*



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #604728 in BcherVerffentlicht am: 1998-01-01Abmessungen: 8.58 x .59b x 5.55l, Einband: Gebundene Ausgabe132 Seiten | File size: 23.Mb

Von Palmyra : Udo Lindenberg: In eigenen Worten before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Udo Lindenberg: In eigenen Worten:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen7 von 8 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. im land der beknacktenVon FrizzTextin his own words: "wenn ich mir frher so die deutschen schlager anhrte, fragte ich mich immer: LEBE ICH HIER EIGENTLICH IM LAND DER BEKNACKTEN?" arno kster hat die presse-landschaft

durchforstet nach interviews, statements, zitate - und ein nachdenklich machendes buch ber die udo-lindenberg-resonanz in deutschland zustande gebracht. von heiner mller bis fritz rau, von honecker bis zum derzeitigen kanzler-ehepaar (natrlich auch fotografisch dokumentiert) wird man fndig in diesem kurzweiligen buch, das vielleicht eine lindo-theorie sein mchte, denn viele text-fragmente weisen in diese richtung. "ich sehe mich als teil einer interessen-gemeinschaft eigene sprache" sagte er zum beispiel 1992 der berliner morgenpost. zum BELCANTO-projekt, in welchem er songs von brecht, weill, tucholsky etc. aufarbeitet, bemerkt er: "ich empfinde mich als eine art vermchtnisnehmer, der diese songs ins nchste jahrtausend rbernehmen soll." vielleicht schafft udo ja doch noch irgendwann, den politischen umschwung herbeizufhren, den er sich wnschte als er textete: "vergeblich all die bcher der dichter und philosophen? und es regieren uns immer noch die ganoven." wenn er's nicht schafft, dann vielleicht die aufmerksamen leser dieses bchleins? einen punkt abzug, weil udo noch keine kunst-theorie in zusammenhngender, flssiger form vorgelegt hat, und man sich im durcheinander von zeitungsschnipseln selbst seinen reim machen muss. vielleicht ist eine CD doch eindrcklicher...13 von 13 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. hinter die Sonnenbrille unter den Hut geblicktVon sommerklangIn England gab es sie schon frher, die zwar unvollstndigen aber hchst aussagekrftigen Knstler-Autobiographien unter dem Programmnamen "In eigenen Worten". Es wurde Zeit, dass es solche Bcher nicht nur in deutscher Sprache, sondern auch ber Deutsche Musiker gibt.1998 erschien so eine Zitat-Sammlung ber Udo Lindenberg, herausgegeben von seinem Freund Kenner Arno Kster, mit 100 Seiten zwischen zwei Hardcover-Deckeln.Bevor Udo selbst zu Wort kommt, gibt es drei Einleitungen: Der Konzertveranstalter Fritz Rau schildert unter dem Titel "Udopie", wie sein Sohn ihn 1974 mit der LP "Alles Klar auf der Andrea Doria" von Lindenberg berzeugte, und Rockrhre Nina Hagen kritzelte handschriftlich "...von Nina fr Udo" eine Liebeserklrung an ihren Kollegen. Am persnlichsten geprgt ist das Vorwort von Arno Kster: Mit sehr viel Respekt vor dem Knstler Udo Lindenberg malt er das Bild vom Phnix aus der Asche, dem mit dem Ohr am Volk, dem Humanisten. Kster hat vor allem den Menschen hinter Hut Brille gesucht und Seelenverwandtschaft gefunden. "Du musst nicht wnschen, Du musst fordern", ist das Motto der beiden und fr den Herausgeber wurde ein Superstar zum Freund.Im Kapitel "ber Udo" lassen sich Knstlerkollegen wie Heiner Mller, Wolf Biermann, Heinz-Rudolf Kunze oder Konstantin Wecker ber die Hauptfigur der Buches aus. Hier htte ein Tropfen bitterer Ironie ganz gut getan, im Sinne von weniger glanzvollen Zitaten wie "Lindenzwerg", "Der hat wohl einen im Lindenbltente" oder "Mr. Fit im Schritt".Der eigentliche Kern des Buches liegt in chronologischen Abschnitten, in denen gesammelte Lindenberg-uerungen in diversen unterschiedlichen Pressekonferenzen, Interviews und privaten Gesprchen, sowie Passagen aus eigenen Songtexten liebevoll und sehr clever zusammengetragen wurden. Obwohl die Zitate aus verschiedenen Jahren stammen, liest sich der Gesamttext unglaublich flssig, zumal die einzelnen Aussagen heute immer noch Bestand haben und somit Udo eine nicht mehr zu leugnende Weisheit attestieren. So beklagte er schon frh und in aller Deutlichkeit fehlende Impulse aus der Politik, fordert mehr Visionen, Offenheit und Utopien in der Gesellschaft. Wre schn, wenn mehr Menschen die Welt so sehen wrden wie er: "locker, aber intensiv", eben ganz "lindividuell".Autobiographisches interessantes erfahren wir im Einzelnen ber "Hermine Gustav", "Pionierjahre", "Rock'n'roll und Rebellion", "Deutsch-deutsche Begegnung", "Drogen", "Hinter all den Postern ...", "Belcanto" und "Die Jahrhunderteinrichtung". (Mein persnliches Lieblingszitat befindet sich auf S. 66 unten, aus einem Gesprch mit dem Herausgeber 1996.) Dazu eine kleine Auswahl beraus charmanter S/W-FotosAls Epilog kann man lesen, was "Die Medien ber Udo" uerten, sowie natrlich Quellenangaben, Bildlegende, Bildnachweis und Diskographie.Ein rundum gelungenes Werk, das einem den erfolgreichsten deutschen Rockmusiker menschlich nher bringt, sozusagen auch mal hinter die Sonnenbrille und unter den Hut blickt.0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. gefllt mir...Von em_sunny dieses 1998 herausgegebene Buch hat nichts an Aktualitt eingebst.oder anders ausgedrckt, ein Beweis, dass Udo immer schon seiner Zeit voraus war...